Ressort: Politik

FDP kritisiert Mali-Politik

Berlin, 19.02.2013, 07:00 Uhr

GDN - Angesichts der für diesen Dienstag anstehenden Regierungsbeschlüsse über die Mali-Mandate hat die FDP grundsätzliche Bedenken am Vorgehen der internationalen Gemeinschaft. "Es fehlt an Polizeiausbildung", sagte die verteidigungspolitische Sprecherin der FDP, Elke Hoff, der in "Rheinischen Post".

Weder durch die Soldaten-Trainingsmission noch durch das Eingreifen westafrikanischer Soldaten würden die "Grundübel der Region" beseitigt. Nach einer Reise durch wichtige Nachbarstaaten Malis berichtete Hoff davon, dass es vor allem um fehlende Grenzkontrollen, um eine Waffenüberflutung nach der Intervention in Libyen und einen rasant zunehmenden Drogenhandel gehe. "Davon profitieren sowohl kriminelle als auch islamistische und terroristische Strukturen", erläuterte Hoff. "Derzeit sehe ich hier zu viel Militär, zu viel Wunschdenken und zu wenig vernetzte Sicherheit", so die Verteidigungsexpertin. Es sei dringend nötig, die ebenfalls von Zerfall bedrohten Nachbarstaaten zu stabilisieren. Nach ihrer Meinung sollte die internationale Gemeinschaft die verschiedenen Ansätze zu einer Gesamtstrategie verbinden. "Es wäre nicht die klügste Lösung, viel Geld und Ressourcen in eine lang andauernde militärische Operation hineinzupumpen, die am Ende nicht zum gewünschten Ergebnis führt", sagte Hoff.

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-7940/fdp-kritisiert-mali-politik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619